

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abg. Karl Rombach, CDU

**Situation der Alleinerziehenden
im Wahlkreis 54 Villingen-Schwenningen**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Alleinerziehenden in Baden-Württemberg sowie im Landtagswahlkreis 54 in den letzten zehn Jahren jeweils entwickelt (tabellarische Darstellung mit Angabe der Kinderzahl)?
2. Wie hat sich die Zahl der Kita-Plätze in Baden-Württemberg und im Wahlkreis 54 in den letzten zehn Jahren jeweils entwickelt, die von Kindern von Alleinerziehenden genutzt werden (tabellarische Darstellung)?
3. Wie hat sich die Zahl der Sozialwohnungen in Baden-Württemberg und im Wahlkreis 54 in den letzten zehn Jahren jeweils entwickelt, die von Alleinerziehenden und ihren Kindern genutzt werden (tabellarische Darstellung)?
4. Wie bewertet die Landesregierung die soziale Situation und das Armutsrisiko von Alleinerziehenden und ihrer Kinder in Baden-Württemberg und im Wahlkreis 54?
5. Wie ist die Beschäftigungssituation von Alleinerziehenden in Baden-Württemberg und im Wahlkreis 54 (Teilzeit, Vollzeit, Ausbildung, Teilzeitausbildung, Studium)?
6. Welche Leistungen gewährt das Land an wie viele Alleinerziehende (Beratungsangebote, Transferzahlungen, Zuschüsse für Träger von Angeboten, etc.) in Baden-Württemberg und im Wahlkreis 54?

7. Welche Maßnahmen für Alleinerziehende finanziert das Land mit Mitteln des Bundes in Baden-Württemberg?

18.08.2017

Rombach CDU

B e g r ü n d u n g

Alleinerziehende und ihre Kinder sind oft einem hohen Armutsrisiko ausgesetzt. Die Verbesserung ihrer Lebensumstände ist Ziel verschiedener sozialer Unterstützungsmaßnahmen. Die soziale Situation der Alleinerziehenden und deren Kinder sowie die verschiedenen Maßnahmen des Landes zur Verbesserung ihrer Situation sollen abgefragt werden.